

Materialfluss-Steuerung für Lohnbeschichter mit barcodegesteuertem Warenein- und -ausgang und Qualitätskontrolle

Komplettsystem zum Verwalten des Materialbestandes vom Wareneingang, über Lackierung, Kontrolle, Verpackung, bis zum Warenausgang. Teilweise automat. Umbuchungen zwischen den Lagern. Erfassung von Fehlern und Handhabung fehlerhafter Teile. Mobil durch tragbare Funkscanner. Umfangreiche Auswertungen.

- Die Materialverwaltung beginnt mit der Einbuchung von angelieferten Teilen ins Eingangslager. Dies geschieht durch das Scannen von Barcodes mit tragbaren Funkscannern beim Entladen der Ware.
- Mit dem Bereitstellen der Teile für die Lackierung kann eine Umbuchung vom Wareneingangslager in den Produktionslauf erfolgen.
- Nach Lackierung und Trocknung erfolgt eine manuelle, optische Kontrolle, unterstützt durch Datenerfassungsterminals mit entsprechender Software.
- Bei fehlerhaften Teilen: Zuordnung des Fehlers durch entsprechenden Tastendruck auf dem Terminal (Erfassung für Statistik) und Einbuchen des Teils in Beanstandungslager oder Nacharbeitslager. Teil OK: OK-Taste drücken und verpacken. Die Software kontrolliert und meldet, wenn die Packung (gem. Verpackungsvorschrift) voll ist.
- Volle Verpackungen werden mit einem Barcode-Etikett gem. VDA-Norm versehen und automatisch ins Versandlager gebucht.
- Beim Beladen des LKWs im Warenausgang erfolgt ein Erfassen der Packungen, ebenfalls mit dem Funkscanner. Diese Ware wird automatisch dem Versandlager abgebucht und auf eine Lieferscheinliste übernommen. Die Lieferschein-Daten können dem Empfänger vorab auch per eMail übermittelt werden.
- Für Ware aus dem Beanstandungslager, welche bereits Defekte vom Vorlieferanten aufweist, können spezielle Beanstandungs-Etiketten und -Lieferscheine erstellt werden.
- Umfangreiche Listen über Bestände in den einzelnen Lagern, sowie Lagerbewegungen zwischen bestimmten Lagern, bezogen auf bestimmte Zeiträume, runden das Programm ab.